

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel und für die mit ihm verwandten Geschäftszweige. Herausgegeben von den Deputirten des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Amtliches Blatt des Börsenvereins.

Nº 27.

Dienstags, den 4. April

1843.

Wie vermeidet man am sichersten ein zu schnelles  
Nebereinstimmen der Rechnungstransporte?

Antworten: Die einfachste, gebräuchlichste Weise ist: Man  
gibt keine Antwort oder hat den Rechnungs-Aus-  
zug niemals empfangen.

Man gibt nur von einer Seite den Auszug oder  
Transport-Angabe.

Man streicht beliebige Sendungen ohne Angabe des  
Warum?

Man streicht beliebige Sendungen als: Habe ich nicht!  
„ sagt: Stimmt nicht!

„ „ Die Sendung X beträgt nicht soviel, gibt  
aber weder an, wieviel sie beträgt, noch schickt man die  
Faktur als Beleg für die Behauptung.

Man bittet um Specification, anstatt selber vielleicht  
3—4 Posten einzeln anzugeben.

Man hat einen Theil bereits in alte Rechnung notirt.  
Man macht im März bekannt, daß man die gebruch-  
theilten Rechnungen der Handlungen, die in Silber-  
groschen rechnen, nicht eingetragen habe, und würden  
diese Handlungen entschuldigen, wenn man ungewohnt  
mit einer nicht zufgenden Rechnungsform, ihnen  
vorerst nur angemessene Abschlagszahlungen leistete.

Die verschiedenen Formen sind hiermit keineswegs er-  
schöpft. Schreiber wollte sich nur den Vorschlag erlauben,  
die Antworten in eine Tabelle zusammenzustellen, damit  
die Bemerkungen unter den Transportangaben und specifi-  
cierten Auszügen nicht wie bisher viel Linte und Zeit erfor-  
dern, sondern durch die Nummer-Angabe aus der Tabelle  
erledigt werden könnten! A.

## Ein Vorschlag zur fernern Prüfung.

Obwohl es nicht zu verkennen ist, daß unsere Buchhänd-  
lerischen Adressbücher sich besonders in diesem Jahre sehr  
vortheilhaft hervorgethan haben, so bleibt uns, meiner Mei-  
nung nach, dennoch ein Wunsch zu ihrer wesentlichen Ver-  
besserung über, nehmlich: die Einschaltung eines Verzeich-  
nisses derjenigen Herrn Collegen, in deren Verlage: Zeit-

10r Jahrgang.

schriften, Journale, Lokalblätter u. c. erscheinen,  
nebst Angabe des Titels, der Auflagen, der Inser-  
tionsgebühren eben jener Blätter, ferner mit Bemer-  
kung, ob besondere Anzeigen mit Firma (specielle  
Anführung derselben) beigelegt, ob dafür Gebühren  
(und wie viel) berechnet werden, ob vorher ein Censur-  
exemplar eingesandt werden muß, auf welchem Wege und  
auf welche Weise (zur Post oder Fuhr) die all. Anzeigen  
gewünscht werden und dergl. Bestimmungen mehr. Würden  
die verschiedenen Blätter noch wissenschaftlich geordnet, so  
wäre solches sicher dem Benutzer dieser Angaben doppelt  
angenehm.

Ich bin der festen Ueberzeugung, daß vorerwähnte, oder  
auch eine derselben ähnliche Zusammenstellung, sehr will-  
kommen sein würde und stelle meinen Vorschlag einer fer-  
nenen Prüfung und Beachtung anheim. H. E.

## Sprichwörter für Neugroschler.

Motto: „Ich hab's gewagt.“  
Frage. Was würden wohl die Leipziger Buchhändler ge-  
sagt haben, wenn 1821, als in Preußen die Silbergroschen  
oder Neugroschen aufkamen, alle Welt ohne weiteres die lie-  
ben Gute Groschen hätte verbannen wollen? — — —  
„Was du nicht willst, das dir geschehe, das thue auch keinem  
Andern wieder.“

Es ist nicht eine entschiedene Abneigung gegen die Neu-  
groschen, viel weniger irgend eine feindliche Absicht gegen  
ihre Anhänger, welche diese Zeilen veranlaßt hat. Das  
sei ferne, aber es gilt hier einer allgemein gefühlten Störung  
in der Ordnung unseres Staates, dem jede Willkür und  
unbillige Zumuthung groß oder klein fern bleiben muß, wenn  
er recht gedeihen soll. Prüft Alles und das Beste behaltet,  
aber nicht eigenmächtig oder einzeln, sondern in Gemeinschaft  
gehend, wozu sonst der Name Börsen-Verein.

„Eintracht baut das Haus, Zwietracht reißt es nieder.“  
Rotterdam, den 23. März 1843.

Adolph Bädeker.

57

## A u n f r a g e .

Die Neugroschenfrage ist in diesen Blättern bis jetzt höchst lebhaft erörtert worden und die Anhänger des Alten hatten so Terrain gewonnen, daß eine bescheidene Stimme eines Andersdenkenden sich lieber zurückzog, als anstoßen wollte. Da jetzt aber so gewichtige Handlungen sich für die Neugroschen und dies mit Recht erklärt haben, trete auch ich hervor. Im Jahre 41, wo es sich sehr stark hinneigte, daß die Neugroschen bei der Rechnung im deutschen Buchhandel eingeführt werden würden, richtete ich mir, da ich mich zu jener Zeit etablierte, meine Bücher mit Thlr. und Silbergr. ein, machte die Presse einiger zu verlegenden Bücher darnach, als 3 Sgr., 24 Sgr., 1 Thlr. 12 Sgr. re. und ließ die Facturen nach dieser zweckmäßigen Berechnungsweise drucken. Ich kann, ohne beträchtliche Verluste zu erleiden, und was noch mehr ist, ohne Verwirrung und unübersehbare Irrthümer bei den Handlungen und bei den Käufern hervorzubringen, von dieser Berechnung nicht mehr abgehen und doch sollte mich, nach Hrn. Lange-wiesche's Bemerkung der Bannstrahl treffen? Was ist nun zu thun? \*)

Ein preußischer Buchhändler.

\*) Hr. Ferd. Müller in Berlin hatte bloß andere Bücher anfertigen und selbe umschreiben zu lassen, anders ist es bei mir, wo es sich um Abänderung durch alle Zeitungen bekannt gemachter Preise handelt.

## E r w i e d e r u n g .

In No. 20 des Börsenblattes von diesem Jahre befindet sich unter der Überschrift: zum Capitel „Uncollegialität“ ein Angriff auf mich, weil ich die Herren Kreis-Sectaire um Verwendung für meine mit dem 1. Jan. d. J. ins Leben getretene „Landwirtschaftliche Zeitung für die Provinzen Preußen, Pommern und Posen“ ersucht habe. — Ich habe darauf Folgendes zu erwiedern:

Viele meiner Herren Collegen können mir bezeugen, daß, wenn ich auch, wie z. B. bei Kregschmers Friedrich Wilhelm, die Verwendung von Privaten für meinen Verlag in Anspruch genommen, ich doch die Bestellungen den in der Nähe gelegenen Sortimentshandlungen zugewiesen, mithin also durch solche Manipulation nicht allein mein, sondern gleichzeitig auch ihr Interesse gefördert habe, und es wird mir demnach der Vorwurf der Uncollegialität nicht mit Recht zu machen sein. — Es gibt Artikel, für welche der Debit durch den Buchhandel nicht ausreicht, Artikel, die, wenn man für deren Vertrieb speciell auch in solchen Orten, in denen keine Buchhandlung existirt, sorgt, ein erfreuliches Resultat liefern, während sie, wenn man sich bei ihrem Debit lediglich auf den Buchhandel beschränken sollte, nicht die Kosten einbringen würden. Solche Artikel sind namentlich: Provinzialblätter, und ein solches ist auch meine landwirtschaftliche Zeitung; dieselbe ist bestimmt, ein Organ für alle Landwirththe der Provinzen Preußen, Pommern und Posen zu sein, theils zur Belehrung über landwirtschaftliche Gegenstände, theils für unentgeldliche Aufnahme aller das landwirtschaftliche Interesse berührenden Anzeigen ic. — Ließ sich nun dieses vorgestecckte Ziel bei alleinigem Debit durch den Buchhandel erreichen? Ich glaube nicht; denn von mehr als hundert Kreis-Städten, welche in jenen drei Provinzen, für die die Zeitung bestimmt ist, liegen, haben kaum fünfzehn Buchhandlungen. Mir, als Verleger, mußte aber daran liegen, die Zeitung allgemein einzuführen, und da der buchhändlerische

Vertrieb hier nicht ausreichte, ja selbst der Debit durch die Post nicht — weil die Postanstalten nur Bestellungen annehmen, ohne sich eben besonders dafür zu interessiren — so nahm ich noch die Verwendung der Herren Kreis-Sectaire, welche in beständigem und täglichem Verkehr mit den Landleuten stehen, und durch persönliche Empfehlung eines Blattes wie das in Rede stehende, mehr als irgend ein Anderer wirken können, in Anspruch. Das nun der hierdurch erreichte Mehrdebit auf dem Wege des Buchhandels nicht erzielt werden konnte, liegt am Tage, und so ist dieser auf außergewöhnlichem Wege erzielte Mehrdebit zwar ein Gewinn für mich, aber ohne daß dadurch dem Buchhandel etwas entzogen wäre.

Uebrigens habe ich die Ankündigung der landwirtschaftlichen Zeitung bereits am 1. December an alle Buchhandlungen der betreffenden Provinzen versendet, und erst am 28. Decbr. — also vier Wochen später — an die H.H. Kreis-Sectaire geschrieben, so daß also erstere vier Wochen Zeit hatten, sich für die Zeitung zu verwenden, ehe von Seiten der letzteren etwas geschehen könnte; dennoch sehe ich an Buchhandlungen nur 47 Cr. ab, während der ganze Debit bereits nahe an 500 Cr. steht.

Ich frage nun jeden Unbesangenen: soll ein Verleger die Herausgabe eines Blattes, welches seiner Natur als Provinzialblatt nach, seinen Haupt-Debit nur außerhalb des Buchhandels haben kann, dieses Umstandes wegen unterlassen? Ich glaube, daß kein billig denkender College diese Frage wird bejahen wollen, und so ist also auch der mir in No. 20 des Börsenblattes gemachte Vorwurf der Uncollegialität ein durchaus gründloser.

Der Verfasser jenes Angriffes hält sich, wie dies bei solchen Angriffen in der Regel der Fall ist, in das Gewand der Anonymität, unterzeichnet sich aber: „ein Buchhändler, der Collegialität liebt.“ — Erlaube derselbe, daß ich an seiner Collegialitätsliebe zweifle; — wer einen Andern, in der bösen Absicht, demselben zu schaden, (und einen andern Zweck hat der gegen mich gerichtete Aufsatz nicht) öffentlich angreift, der handelt nicht collegialisch, sondern uncollegialisch; — und immer und immer anonym angreifen! — sind denn anonyme Angriffe etwas so Ehrenwertes, daß sie gar nicht aus den Buchhändlerblättern verschwinden können? — Wer das Recht zu haben glaubt, einen Andern anzugreifen, der thue es in Gottes Namen, aber mit offenem Visir, wie es dem Manne geziemt. Unsere Zeit will Offenlichkeit, und das ist gut; anonyme Denunciations aber verhalten sich zur Offenlichkeit wie die Nacht zum Tage.

Danzig.

Gerhard.

Börse in Leipzig am 3. April 1843. im Bierzehnthalser-Fuß.	Kurze Zeit.			2 Monat.			3 Monat.		
	Ang. Gesucht.	Ang. Gesucht.	Ang. Gesucht.	Ang. Gesucht.	Ang. Gesucht.	Ang. Gesucht.	Ang. Gesucht.	Ang. Gesucht.	Ang. Gesucht.
Amsterdam . . . .	—	141 $\frac{1}{2}$	—	—	—	—	—	—	—
Augsburg . . . .	102 $\frac{1}{2}$	—	—	—	—	—	—	—	—
Berlin . . . .	—	99 $\frac{1}{2}$	—	—	—	—	—	—	—
Bremen . . . .	—	111 $\frac{1}{2}$	—	—	—	—	—	—	—
Breslau . . . .	—	99 $\frac{1}{4}$	—	—	—	—	—	—	—
Frankfurt a. M. . .	57 $\frac{3}{4}$	—	—	—	—	—	—	—	—
Hamburg . . . .	151 $\frac{1}{2}$	—	150 $\frac{3}{4}$	—	—	—	—	6.25 $\frac{3}{4}$	—
London . . . .	—	—	—	—	—	—	—	79 $\frac{3}{4}$	—
Paris . . . .	80 $\frac{1}{2}$	—	—	—	—	—	—	—	—
Wien . . . .	—	104	—	—	—	—	—	—	—
Louisd'or II, Holl. Due. 5 $\frac{3}{4}$ , Rais. Due. 5 $\frac{3}{4}$ , Bresl. Due. 5 $\frac{1}{2}$ , Pf. Due. 5 $\frac{3}{4}$ , Gev.-Species u.-Gulden 3 $\frac{1}{2}$ , Gev.-Zehn- u.-Zwanzig-Rt. 3 $\frac{1}{2}$ .									

Verantwortlicher Redacteur: J. de Marie.

## Bekanntmachungen.

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[1998.] Bei mir wird erscheinen:

### Fünfte, Gewerbliche Vereine, Gewerbefreiheit.

Im Allgemeinen betrachtet und vergleichsweise zusammengestellt von

Th. Risch,  
Stadtrath.  
4—5 Bogen.

Beider bevorstehenden Veränderung in der Gesetzgebung dürfte die Schrift von besonderem Interesse werden. Da ich dieselbe nicht allgemein pro novitate versende, bitte ich gefälligst zu verlangen.

Berlin, April 1843.

Julius Springer.

[1999.] In 14 Tagen versende ich:

### Mein Carneval in Berlin 1843.

von Gustav Kuehne.  
8. Fein Velpr. geh. circa 6 à 8 Bogen.

Ich erlaube mir, die verehrte Sortimenthandlungen auf diese interessante Broschüre aufmerksam zu machen. Handlungen, welche Nova nicht annehmen, bitte ich mit Ihren Bedarf pro Nov. schnell aufzugeben.

Braunschweig, 2. April 1843.

George Westermann.

[2000.] Bei Franz Edl. v. Schmid u. Busch in Wien erscheint Ende Mai:

Kalender und Jahrbuch für Israeliten auf das Jahr 5604.  
(1843—1844) 2. Jahrgang. Mit Beiträgen von Dr. J. Auerbach, Dr. L. A. Frankl, Dr. J. M. Jost, M. Letteris, J. N. Mannheimer, Dr. Ludw. Philippson, Dr. M. Sachs, Dr. G. Salomon, M. E. Stern, Jos. Wertheimer, Dr. L. Zunz. Cartonnirt. 20 Mg<sup>r</sup> (16 gg<sup>r</sup>).

Dasselbe ohne den Kalender, mit Goldschnitt elegant cartonnirt. 20 Mg<sup>r</sup> (16 gg<sup>r</sup>), zu beziehen von Unterzeichnetem mit 25 % Rabatt, nebst 1 Freier. auf 10, 2 auf 15, 3 auf 20 festbestellte Gr. Bei Bestellungen à cond. und auf feste Rechnung bitte ich, des im Maute'schen Nov. Wahlzettel abgedruckten Verlangzettels sich gefälligst zu bedienen.

Da der Absatz dieses Kalenders im vorigen Jahre wegen des in den meisten Staaten eingeführten Stempels vielen Schwierigkeiten unterlegen hat, so wird diesmal das Jahrbuch sowohl mit als ohne Kalender ausgegeben, und dadurch denjenigen Handlungen, welche sich für letzteres gefälligst verwenden wollen, die Kosten u. Bemühungen des Stempels erspart.

Leipzig, im März 1843.

Eduard Kummer.

[2001.]

### Wahlzettel.

Alle Handlungen, welche Nova annehmen, ersuche ich von nachstehenden Artikeln, von welchen mehrere bald erscheinen, Ihren mutmaßlichen Bedarf bald zu wählen und mir Verlangzettel bald einzuschicken.

Braunschweig, den 28. März 1843.

G. C. E. Meyer sen.

**Gauchy**, A. L., Ergänzungen und Zusätze zu dessen Vorlesungen über die **Differenzialrechnungen** und deren Anwendung auf die Geometrie. Uebersetzt und mit Zusätzen vermehrt, von Dr. E. H. Schnuse. Med.-8.

**Friedemann**, Fr. Tr., *Chrestomathia Ciceroniana*. In usum Scholarum. Voluminis I. pars 2. 3. & 4. ord. 8. Kritik und Erläuterung der horazischen Gedichte. Von H. Duntzer, Dr. 4. Band. Der Episteln 2. Band. (Erscheint im Septembr. Dieses zur Beantwortung mehrerer Anfragen.)

**Mingout**, J. C., und **Bergery**, Theoretisch praktische Anleitung zur Berechnung der gebräuchlichen Maschinen. Zum Gebrauch für Berg- und Hüttenleute, Archidecten, Artilleristen, Maschinenbauer und Techniker überhaupt. Deutsch bearbeitet von Dr. E. H. Schnuse, mit 6 Figurentafeln. Med.-8.

**Pambour**, G. P. M. G., Erweiterungen und Zusätze zu dessen „Neue Theorie der Dampfmaschine.“ Nach der zweiten sehr vermehrten Originalausgabe bearbeitet von Dr. E. H. Schnuse, mit 3 Figurentafeln. Med.-8.

**Poncelet**, Theorie der Futtermauern, der Halbfuttermauern und deren Fundamente, mit 5 Figurentafeln. Aus dem Franz. übersetzt und mit Zusätzen vermehrt von W. Lahmeyer, Königl. Hannoverschen Wasserbau-Conducteur. Mit 5 Figurentafeln. gr. 8.

**Schnuse**, Dr. E. H., Sammlung ausgewählter allgemeiner Formeln, Beispiele und Aufgaben aus der **Differenzialrechnung** und deren Anwendung auf **Geometrie**. Ein Hülfsbuch für Lehrer und Schüler an höhern Unterrichtsanstalten. gr. 8.

Bis zur Ostermesse werden nachstehende **Romane** zum Versenden fertig und gegen baat einzeln mit 50 pEt., wie auch, wenn alle und die in diesem Jahr noch Folgenden in feste Rechnung verlangt werden, ebenfalls mit 50 pEt. berechnet:

**Balko der Löwe**. Erzählung aus der schlesischen Geschichte des 13. und 14. Jahrhunderts. ord. 8.

**Der Buchstabe des Gesetzes**. Ein Roman von W. Rossmann geb. Blumenhagen. ord. 8.

**Eine Krone für Carl den Kühnen**. Von A. G. G. Toussaint. Aus dem Holländischen übersetzt von Horunda. 2 Bde. kl. 8.

**Soulié**, Fr., *Der Paradies-Feigenbaum*. Aus dem Franz. von W. du Toi. 2. Band. geh. ord. 8.

57\*

Soulié, Fr., *Die Schule des Lebens.* Roman nach: Si jennesse savait, si viellesse pouvait. 2. Band. geh. ord. 8.  
Stundenblumen. Eine Novellenreihe von L. Reinhardt.  
Toiletten-Romane des Auslandes. Für deutsche Leserinnen herausg. von Dr. G. N. Bärmann. 1—3. Band. Enthal.: Zephyrina, die schöne Zigeunerin. Eine merkwürdige Geschichte, dem Spanischen des Don P. M. de Oliva nacherzählt. 3 Bde. ord. 8. geh.

### Anzeigen neuer und älterer Bücher, Musikalien u. s. w.

[2002.] In einigen Tagen erhalte ich aus Paris:

### Asie centrale.

Recherches sur les chaines de montagnes et la climatologie comparée, par

A. de Humboldt.

3 Volumes. 8, plus 14 tableaux et une Carte.  
Bestellungen für feste Rechnung sehe ich entgegen.  
Leipzig, 30. März 1843.

Leopold Michelsen.

[2003.] Stuttgart, den 20. März 1843.  
So eben erschien und wurde versandt:

### Die allgemeine Rentenanstalt in

Stuttgart,

nachdem sie von der öffentlichen Meinung verworfen worden,

nun mehr auch

nach ihrer Grundlage, ihren Wahrscheinlichkeitsberechnungen, der Stellung der Direktoren und den Manipulationen derselben

vor den

### Schranken der Gerichte.

8. 8 Bogen. geh. 30 kr. oder 8½ Mg (7 gfl).

Ad. Becher.

[2004.] Bei bevorstehendem Semester-Wechsel erlaube ich mir auf mein Fabrikat:

### Meißzeuge

ganz besonders aufmerksam zu machen.

Da ich solche in 3 verschiedenen Qualitäten à Stck. von 28 Mg — 30 fl. in bester Arbeit anfertigen lasse, und sie sich deshalb sowohl zur Einführung in Schulen als auch zum Gebrauch in der höheren Mathematik, Architektur ic. eignen, so bin ich überzeugt, daß bei gesl. Verwendung dafür ein namhafter Absatz zu erzielen ist.

J. B. Klein's Kunst- u. Buchhdg.  
in Leipzig.

[2005.] Heute expedirten wir die eingegangenen Bestellungen, und versandten pro novitate:

Geschichte des Lebens, der Lehren und Schriften

### Calvin's

von

J. M. Audin.

Aus dem Französischen übersetzt. Mit einer Vorrede von Dr. Carl Egger,

Domdechanten und bishöflichen Official in Augsburg.  
des ersten Bandes erste Lieferung. gr. 8. broch.

Preis 54 kr. oder 15 Mg (12 gfl).

Das Ganze erscheint in 2 Bänden oder 4 Lieferungen und kostet nur 3 fl. 36 kr.

Wir bitten unsere geehrten Herren Collegen sich für dieses Werk recht thätig zu verwenden, indem die günstige Aufnahme der Geschichte des Lebens Luther's von Lubin in Deutschland, gewiß auch auf die Calvin's übergeht, da selbe im Originale in Rom, sowie bei dem Erzbischofe in Lyon die größte Anerkennung fand.

Namentlich ist dasselbe besonders allen Besitzern des Lebens M. Luthers als Seitenstück zur Ansicht vorzulegen, wonach gewiß auf sichern Erfolg zu rechnen ist.

Durch unvorhergesehene Hindernisse werden wir aufgeholt, unser Versprechen zu erfüllen, dieses früher zu liefern, dagegen wird jetzt alle Monate, wenn nicht früher, eine Lieferung ausgegeben, um das Werk bald vollkommen den Händen des Publikums übergeben zu können.

Ferner:  
versenden wir Anfang April das 1. Quartalheft vom

### Correspondenzblatt, Repertorium

und

### Literatur-Journal

für die gesammte Veterinaer-Medizin.

Herausgegeben

von

Dr. Johann Martin Kreuzer,

Kreis-Medicinalausschuss-Mitgliede und städtischem Polizei-Thierarzte  
in Augsburg etc.

unter Mitwirkung ausgezeichneter Thierärzte des In-  
und Auslandes.

I. Jahrgang. gr. 4. Preis für den ganzen Jahrgang  
6 fl. rh. oder 3 fl 15 Mg (3 fl 12 gfl).

Wir glauben unsere Herren Collegen besonders auf dieses Journal aufmerksam machen zu dürfen, da bis jetzt noch kein derartiges existirt, weshwegen auch jetzt schon viele Bestellungen eingegangen sind. Ihre Bemühungen werden nicht umsonst sein, wenn sie selbes in ihrem Wirkungskreise gehörig an die Veterinärärzte ic. vertheilen, deren Wünsche es gewiß schon lange waren, ein solches existiren zu sehen, welche nun dadurch befriedigt werden.

Um die Größe der Auflage genau bemessen zu können, bitten wir Bestellungen binnen 4 Wochen einzenden zu wollen, da der Druck des 2. Quartalheftes nach Umflux dieser Zeit sogleich beginnt, und nur wenige Exemplare mehr, als wirklich bestellt sind, zur Auflage gebracht werden.

Augsburg, den 18. März 1843.  
Balth. Schmid'sche Buchhandlung.  
(F. E. Kremer.)

- [2006.] So eben erschien in meinem Verlage folgendes wichtige Kunstblatt:

## Luther vor Kaiser Karl V. auf dem Reichstage zu Worms 1521 als Mittelbild, sowie die Umgebungen und einzelne merkwürdige Gebäude der Stadt Worms in 8 Rand-Ansichten darstellend.

Stahlstich in Parcellsformat. Höhe 12' } Pariser Maß.  
Breite 16' }

Preis 3 Rthlr. — 5 fl. 24 kr. rhein.

Das Mittelbild ist ein getreuer Abdruck im verkleinerten Maßstabe des 1829 erschienenen und von allen Kunstmäzen mit ungeteiltem Beifall aufgenommenen lithographischen Kunstblattes von App & Anschütz mit einer Erklärung von Theodor Schacht.

Die Randzeichnungen enthalten die historisch-wichtigsten Gebäude, darunter auch den Dom (bekanntlich stand diese Kirche schon zur Zeit der Nibelungen) und sind von einem tüchtigen Zeichner nach der Natur aufgenommen worden. Der Stich wurde von dem durch seine Leistungen bekannten Karlsruher Kunstverlag besorgt.

Wenn ich meine Herren Kollegen um thätige Verwendung für dieses schöne Blatt ersuche, hoffe ich keine Fehlbitte zu thun, da die gelungene Ausführung des theilweise bekannten Kunstblattes, namentlich der Theil, welcher den historisch berühmten Wormser Reichstag von 1521 darstellt, das Interesse für dasselbe erhöht, und der Preis nebst gestellten Bedingungen gewiss dazu auffordern.

Pro novitate werde ich diesen Gegenstand nicht versenden, weshalb ich die Handlungen, welche dafür thätig sein wollen, hiermit ersuche, gefälligst Exemplare von mir zu verlangen; 1 Exemplar liefere ich à Cond. aus, alle weiteren Nachbestellungen jedoch nur in feste Rechnung oder gegen baar, in Rechnung bezogene Exemplare liefern mit 33½ %, gegen baar aber mit 50%, und auf 10 gleichzeitig fest bestellte Exempl. gebe 1 frei. Schließlich nochmals um recht thätige Verwendung höflichst bittend empfehle ich mich

Worms, am 24. März 1843.

achtungsvoll und ergebenst

F. W. Kunze in Worms.

[2007.] Im Verlage von G. W. F. Müller in Berlin [Enslin'sche Buchhandlung (F. M.)] ist so eben erschienen:  
Das Alte Testament nach der deutschen Uebersetzung Dr.

Martin Luther's. Mit Erklärungen, Einleitungen, Auffässen und Registern. Zum Gebrauch für alle Freunde des göttlichen Wortes, insonderheit für Lehrer in Kirchen und Schulen, bearbeitet von Dr. F. G. Visco. 2. Lieferung. Preis 10 Ngr. (8 ggf.) = 30 kr. Conv.-M. = 36 kr. rhein.

Das ganze Werk wird in 12—15 Lieferungen compl. sein. Format und Ausstattung ist ganz so, wie die 4. Auflage des Neuen Testaments, bearbeitet von Dr. F. G. Visco. Probe-Lieferungen, Subscriptionslisten und ausführliche Anzeigen sind in jeder Buchhandlung zu haben. Auch werden Bestellungen auf ein neu erscheinendes Andachtsbuch von Dr. Visco: „Erbauet Euch auf Euren allerheiligsten Glauben“ angenommen.

[2008.] Bei Unterzeichnetem erschien so eben und ist an alle Handlungen, welche Nova annehmen, versandt worden:  
Die wahren Verhältnisse der kath. Kirche in Sachsen. 2. Aufl. Preis 5 Ngr.

Kath. Zustände im Königreich Sachsen. 2. Aufl. Preis 5 Ngr.

Wer sich hiervon Absatz verspricht, wolle ges. nachverlangen.  
Dresden.

P. H. Sillig,

[2009.] Heute wurde ausgegeben:

## Archiv für den Unterricht im Deutschen. Herausgegeben von Heinr. Viehoff.

I. Jahrg. 1843, 2. Heft.

und in derselben Anzahl, wie das 1. Heft, versandt.

Wir erlauben uns bei dieser Gelegenheit die geehrten Handlungen nochmals freundlichst zu bitten, sich für den Absatz dieser trefflichen Zeitschrift recht thätig verwenden zu wollen. Auch diejenigen, welche das 1. Heft sollten remittirt haben, würden durch ein nochmaliges zur Ansicht-Versenden des 2. Heftes vielleicht noch manchen Abnehmer gewinnen und dürften ihre Bemühungen von gutem Erfolge sein.

Der Preis des Jahrganges von 4 Heften beträgt 3 fl. 15 Ngr. mit einem vollen Drittel Rabatt.  
Düsseldorf, 25. März 1843.

Bötticher'sche Buchhandlung.

[2010.] Zahlungsliste in 4. à 7½ Ngr. (6 ggf.),  
mit Fliesspapier durchschossen à 8¾ Ngr. (7 ggf.) bei  
Theodor Thomas  
in Leipzig.

[2011.] **Neue Musikalien  
im Verlage von Ed. Bote & G. Bock  
in Berlin.**

- Bellini**, Potpourri de l'Op: Norma p. Pfte. 25 Ngf (20 ggf).  
**Bosch**, F., Fest-Polonaise f. Pfte. 10 Ngf (8 ggf).  
**Braune**, O., les fleurs d'Opéras. Contredanses p. Pfte. 10 Ngf (8 ggf). — Crambamboli, Crambamboli. Galop. f. Pfte mit Gesang 7½ Ngf (6 ggf).  
**Chwatal**, F. X., Variat. et Finale s. 2 thèmes des Huguenots de Meyerbeer p. Pfte à 4 ms. Oe. 61. 20 Ngf (16 ggf).  
**Dames**, L., 6 Lieder mit Begl. des Pfte. Op. 1. Neue Aufl. 20 Ngf (16 ggf).  
**Gung'l**, J., Eisenbahn-Dampf-Galop f. Pfte. z. 4 Hnd. Op. 5. 7½ Ngf (6 ggf). — Frühlingsfeier-Galop, f. Pfte. z. 4 Hnd. Op. 11. 10 Ngf (8 ggf). — Bestürmung von Saida. Gr. Manövrit-Marsch f. Pfte. Op. 8. 7½ Ngf (6 ggf). — grosses milit. Marsch-Potpourri f. Pfte. Op. 10. 15 Ngf (12 ggf). — Ehestands-Freuden, Galop. f. Pfte. Op. 14. 7½ Ngf (6 ggf). — Fest-Polonaise, f. Pfte. Op. 15. 5 Ngf (4 ggf).  
**Händel's Messias**, Kl. A, mit deutsch. und engl. Text von Wilsing. 2 ¼ 15 Ngf (2 ¼ 12 ggf).  
**Hertz**, H., 6 Lieder f. 1 Singstimme, mit Pfte. 20 Ngf (16 ggf).  
**Hoff**, F., Polonaise f. Pfte. 5 Ngf (4 ggf).  
**Kauffmann**, E. F., Lieder und Gesänge f. Mezzo-Sopran oder Bariton, mit Pfte. 1. Heft. 15 Ngf (12 ggf).  
**Lemcke**, H., Variat. sur un motif fav. de l'Op.: l'Elixir d'amore de Donizetti, p. Pfte. Oe. 22. 10 Ngf (8 ggf).  
**Liedertempel**, Album f. Gesang mit Gitarre. IV. Heft 10 Ngf (8 ggf).  
**Löwe**, C., 6 Humoresken f. 4 Männerstimmen. Op. 84. Part. u. St. 1 ¼ 7½ Ngf (1 ¼ 6 ggf). — Joh. Huss. Oratorium. Partitur. Op. 82. n. 10 ¼.  
**Martin**, C., Lieder-Walzer f. Pfte. 10 Ngf (8 ggf). — derselbe f. Orchester in Partitur 20 Ngf (16 ggf).  
**Möhring**, F., 6 Gesänge f. Soprano oder Tenor, mit Pfte. Op. 9. 15 Ngf (12 ggf).  
**Oelschläger**, F., 6 vierst. Lieder f. Sopr., Alt, Ten. u. Bass. Op. 10. 20 Ngf (16 ggf).  
**Polyhymnia**, Sammlung von Arien etc. mit Pfte. II. Sammlung:  
No. 2. **Gumbert**, Lied aus: Die neue Fanchon 5 Ngf (4 ggf).  
,, 3. **Taubert**, W., Lied der Parthenia aus: Der Sohn der Wildniss 5 Ngf (4 ggf).  
,, 4. **Stern**, J., Lied: „Weil ich nicht anders kann“. 5 Ngf (4 ggf).  
**Stern**, J., 6 deutsche Lieder f. eine Singstimme, mit Pfte. Op. 13. 20 Ngf (16 ggf).

**Tänze und Märsche, beliebte, f. Orchester:**

5. Heft enth.: **Gung'l**, Schnellpost-Galop. Op. 3 — und Grätzer Polka. Op. 4. 25 Ngf (20 ggf).  
9. „ „ — „ — Ehestands-Freuden, Galop. Op. 14 — und Festpolonaise. Op. 15. 1 ¼ 15 Ngf (1 ¼ 12 ggf).  
10. „ „ **Trioll**, Fanny - Galop — und **Braune**, Crambamboli - Galop mit Gesang 1 ¼ 15 Ngf (1 ¼ 12 ggf).  
**Trioll**, P., Fanny-Galop, f. Pfte. 7½ Ngf (6 ggf).  
**Tiehsen**, O., 6 Gedichte f. 1 Singstimme, mit Pfte. Op. 18. 20 Ngf (16 ggf).  
**Voss**, Ch., Klänge aus der Ferne, Romanze f. Pfte. Op. 45. 10 Ngf (8 ggf). — Romanze: „das wahre Glück ist nur bei dir“ f. eine Singst. mit Pfte. Op. 48 a. 7½ Ngf (6 ggf).  
**Wilsing**, F. E., Sonate p. Pfte. Oe. 7. 22½ Ngf (18 ggf).

*Wir liefern unsern Verlag nur unter der Bedingung  
à Condition, dass der dritte Theil bei soliden Bestellungen  
wenigstens für feste Rechnung behalten wird.*

[2012.] Zur Versendung pro nov. liegen folgende Schriften bereit. Buchhandlungen, welche keine Novitäten annehmen, wollen gefälligst wählen:

- Kalligraphische Vorlegebücher mit einem nützlichen Inhalte. 7. Abth., enthaltend eine kleine Naturgeschichte in englischer Schrift. Zweite Aufl. Preis 10 Ngf (8 ggf). Liederbuch für die Hand der Kinder in Volksschulen. (Jährlich 3 mal erscheint 1 Lieferung von ½ Bogen für ½ Ngf. — Es wird nur in Partheien von 25 Exempl. abgegeben). Lesebuch für Volksschulen. Preis 7½ Ngf (6 ggf). Ambrosius, eine Sammlung leicht ausführbarer Kirchenstücke. Neue Folge. No. I. Preis 12½ Ngf (10 ggf). Praktische Orgelschule. 4. Ließ. Pr. 5 Ngf (4 ggf). Oberons Zauberhorn. Neue Tänze, nach Motiven aus Opern- und Gesangsstücken in vierteljährlichen Lieferungen à 5 Ngf (4 ggf). Die Kometen und deren Einfluß auf die Erde, nebst biblischen, geschichtlichen und astronomischen Beweisen: „dass die Sündfluth durch einen Kometen erregt wurde.“ Langensalza, d. 30. März 1843.

**Die Schulbuchhandlung d. Th. L.-V.**

[2013.] Von jetzt an notiren wir:

Drücke's biblische Geschichte für Kinder. Stereot. Ausg. 8¾ Ngf (7 ggf) ord. in Partien genommen mit

**40 % Rabatt**

und bitten um thätige Verwendung für dieses, einer großen Verbreitung fähige Schulbuch.

Paderborn, im März 1843.

**Junfermann'sche Buchhandlung.**

[2014.] **Pülow-Cummerow,**  
Preußen, seine Verfassung, seine Verwaltung,  
sein Verhältniß zu Deutschland.  
Zweiter Theil.

### Zweite unveränderte Auflage.

23 Bogen gr. 8. broschirt. 1½ fl.

Diese zu Anfang des Monats bei Gr. Trommann in Jena verlegte Schrift ist gegenwärtig bereits vergriffen; es ist in unserm Verlage ein neuer, unveränderter Abdruck erschienen, von welchem Exemplare durch alle Buchhandlungen zu beziehen sind.

Die Einleitung enthält des Hrn. Verf. politisches Glaubensbekenntniß; in der ersten Abtheilung wird die Preuß. Verfassungsfrage; in der zweiten werden wichtige Verwaltungsgegenstände (Eisenbahnen, Salzsteuer, Grundsteuer) erörtert. Die dritte Abtheilung (146 Seiten) ist einer ausführlichen Kritik der deutschen Bundesverfassung gewidmet und verbreitet sich über die Bestimmungen des Bundes hinsichtlich der landständischen Verfassungen, über die kirchlichen Angelegenheiten, die Rechtsverhältnisse, die Pressegabe, die Förderung der materiellen Interessen und die militärische Organisation des Bundes.

Wir bemerken, daß wir gegenwärtig im Stande sind, Ihre Verwendung für den 2. Band durch reichliche Sendungen à Cond. zu unterstützen; pr. nov. wird diese neue Auflage nicht versendet. Von dem ersten Bande haben wir ebenfalls wieder einen kleinen Vorrath, doch werden wir denselben nur in mäßiger Anzahl à cond. ausliefern, wonach Sie sich bei Ihren Bestellungen richten wollen.

Berlin, 21. März 1843.

**Beit & Co.**

[2015.] An diejenigen Handlungen, welche Nova annehmen, versandte ich unterm 20. März, da die etwas späte Erscheinung die pro nov. Versendung vor Weihnachten unmöglich machte, die

### Fünfte Auflage

des

Orbis Pictus für die Jugend nach Comenius in deutscher, lateinischer, französischer, englischer und italienischer Sprache, bearbeitet von Präceptor Gaisler. Mit 322 lithogr. Abbildungen. Preis geb. 5 fl 36 kr. oder 3 fl 10 Mfl (3 fl 8 ggf).

Ferner wurde so eben versandt:

Münch., M. C., neuestes Lesebüchlein für katholische Volksschulen nach einem geordneten Stufengange. 1. Abthlg. Zweite verbesserte und vermehrte Auflage. Preis 12 kr. od. 3½ Mfl (3 ggf).

(— neuestes Lesebüchlein ic. 2. Abthlg. à 18 kr. oder 5½ Mfl (4½ ggf) wird nur auf Verlangen versandt.)

Was hat Frankreich in der oriental. Frage mit Recht gewollt? — Beantwortet von Paul Guerrier de Dumast, und aus dem Französischen übers. von einem kathol. Geistl. gr. 8. geh. Preis 36 kr. od. 11½ Mfl (9 ggf).

Handlungen, die keine Nova annehmen, bitte zu verlangen.

Reutlingen, im März 1843.

**J. C. Macken jun.**

[2016.] Im Verlage des Unterzeichneten erschien und wurde bereits an alle verehrl. Handlungen, welche den festen Bedarf angaben, versandt:

### Giesebrécht Wendische Geschichten

aus den Jahren 780—1182

III. Band. gr. 8. Preis n. 2 fl 10 Mfl (2 fl 8 ggf).  
Somit ist das ganze Werk beendigt und kostet compl. 3 Bde. n. 6 fl.

Die beiden ersten Bände der Wendischen Geschichten haben sofort nach ihrem Erscheinen ehrende Anerkennung gefunden (Literarische Zeitung 1842, No. 49; Allg. Preuß. Staatszeitung 1843, No. 12); die Wichtigkeit des ganzen Werkes läßt sich erst jetzt, da es beendigt vorliegt, völlig übersehen. Es ist eine Specialgeschichte, aber eben so sehr auch die Darstellung einer bedeutenden Periode des noch jetzt fortdauernden Anziehens und Abstoßens Deutscher und Slavischer Nationalität und gewährt zugleich vielfach neue Aufschlüsse über wesentliche Punkte der allgemeinen Geschichte des Nordens an beiden Seiten der Ostsee. Geschichtsforscher und Freunde heimischer Geschichte in Polen, Dänemark, Schweden, Norwegen u. Island werden daher dasselbe eben so willkommen heißen, als die Deutschen.

Indem ich mir erlaube, Sie auf dieses interessante Werk ganz besonders aufmerksam zu machen, glaube ich, daß Ihre erneute Verwendung für dasselbe jetzt, da es complet erschienen, um so mehr von gutem Erfolge sein wird, als die Versendung der ersten Bände leider erst spät im vergangenen Jahre geschehen konnte. Thätigen Handlungen stehen mit Vergnügen complete Exemplare à cond. zu Diensten und bitte zu verlangen.

Berlin, den 1. März 1843.

**N. Gaertner.**

Amelangsche Sort.-Buchh.

[2017.] Im Verlage der C. Kürschnerschen Buchhandlung ist so eben erschienen und durch die Piahsche Buchhandlung (E. Riege) in Berlin zu beziehen:

Der Senkbrunnen von Felsen, oder: Ueber die Anlage der Brunnen, sowohl in den Städten, als auf dem Lande; wie auch über die Pumpen der einfachsten Art und über die artesischen Brunnen. Eine Schrift für Brunnenmacher und für Alle, die, ohne gründliche Kenntnisse von Brunnenarbeiten zu besitzen, solche Ausführungen übernehmen und mit Sicherheit zu Stande bringen wollen. Nach gemachten Erfahrungen von D. C. Susemihl, Großherzogl. Meckl.-Schwerinschem Landbaumeister. (Mit 3 lithogr. Taf.) 7 Bog. 8. Preis 20 Mfl (16 ggf). Ueber die flache Dachdeckung und die künstlichen Fußwege, wie auch über die billigsten Fußwege, und über die billigsten Methoden solcher Ausführungen, nach gemachten Erfahrungen von D. C. Susemihl, Großherzogl. Mecklenburg-Schwerinschem Landbaumeister. 2. verm. u. verbesserte Auflage. 3 Bog. 8. Preis 15 Mfl (12 ggf).

[2018.] Durch **ALEXANDER DUNCKER dépositaires du Comptoir central de la Librairie à Paris** ist zu beziehen:

### A. DE HUMBOLDT

**L'Asie centrale.** Recherches sur les chaînes de montagnes et la climatologie comparée. 3 vol.

14 tableaux et une carte. 30 Frs.

Feste Bestellungen können **fogleich**, Aufträge à condition aber später effectuirt werden.

Berlin, d. 30. März 1843.

[2019.] In der **N. G. Elwert'schen Universitäts-Buchhandlung zu Marburg** ist erschienen:  
**Zeitschrift für die Alterthumswissenschaft**, herausgegeben von den Professoren Dr. Th. Bergk und Dr. Julius Caesar zu Marburg.  
**Jahrgang 1843.** Erstes Heft.

Inhalt: Homer und das griechische Epos von Dr. H. Köchly zu Dresden. — Emendationes in Plutarchum von Dr. C. Halm zu Speier. — Ueber einen griechischen Hymnus auf Isis von Dr. Th. Bergk. — Ueber die Sigeische Inschrift von Dr. J. G. Droysen zu Kiel. — Kruger, lateinische Grammatik, recensirt von Dr. Weisenborn zu Eisenach. — Kurze Abhandlungen, Anzeigen und Miscellen.

Das zweite Heft wird binnen Kurzem erscheinen. **Friedländer, Dr. A.**, zu Heidelberg, die Lehre von der unvordenklichen Zeit. Erster Theil. Dogmengeschichte u. Römisches Recht. Eine von der Juristen-Facultät zu Heidelberg gekrönte Preisschrift. br. — 15 M $\frac{1}{2}$  (12 g $\frac{1}{2}$ ) = 54 kr.

Der zweite (letzte) Theil wird nächstens die Presse verlassen. **Wangerow, Dr. A. v.**, Hofrat zu Heidelberg, Lehrbuch der Pandekten. **Dritte Auflage.** Erster Band: Allgemeine Lehren. S. g. Familientecht. Dingliche Rechte. 3 M $\frac{1}{2}$  15 M $\frac{1}{2}$  (3 M $\frac{1}{2}$  12 g $\frac{1}{2}$ ) = 6 fl. 18 kr. Der zweite Band erscheint in wenigen Wochen in der zweiten Auflage und enthält das Erbrecht.

[2020.] Auf nachstehende Neuigkeiten, als:  
 Brinkmeier, Handbuch der Chronologie.  
 Kunze, geometrisches Figurenspiel.  
 Pütter, Beiträge zum Europäischen Völkerrecht.  
 Gustav v. See, Egon 3 Theile.  
 Lorenz, Olav der Dänenprinz.  
 Nelly, Blüthen 3 Theile.  
 Otto, Leopold der Kellner 2 Theile.  
 Penserofo, schöne Mädchen am Gmunder-See. 3 Theile.  
 Vulpius, Rinaldo 6. Aufl. 4 Theile.  
 welche vor mehreren Wochen bereits im Mauleschen Novit-Zettel und im Börsen-Blatte angezeigt wurden, ist von vielen resp. Handlungen bis jetzt noch keine Bestellung eingegangen und bitte ich daher wiederholend um bald gefälligen Auftrag, indem die Bücher Ende dier. M. versandt werden können.  
 Hinsichtlich der Romane bitte zu beachten, daß der erhöhte Rabatt von 40 % in feste Rechnung und 50 % gegen baar nur dann statt findet, wenn die sämtlichen 7 Romane zusammen genommen werden.

Leipzig, 1. April 1843.

**A. Wienbräck.**

[2021.] In Commission bei **W. Nauck** in Leipzig ist kürzlich wieder in der **fünften** unveränderten Auflage erschienen und durch alle Buchhandlungen für 7 M $\frac{1}{2}$  M $\frac{1}{2}$  (6 g $\frac{1}{2}$ ) zu beziehen:

ישראליתת הוראה  
 Israeltische Glaubens- und Pflichtenlehre  
 für Schule u. Haus. Von D. S. Hertheimer.  
 Leipzig, d. 30. März 1843.

**W. Nauck.**

[2022.] Ich habe einige Exemplare vom Bahnhof zu Göthen, aufgenommen von E. Hengst, liegen, und lasse das Cr. mit 2 M $\frac{1}{2}$  netto baar ab.  
 Wer davon Gebrauch machen kann, wolle gefälligst verlangen. Leipzig, 30. März 1843.

**F. L. Herbig.**

[2023.] Vor Kurzem erschien in meinem Verlage:

### Mustersammlung

## Bereitsamkeit

### und Aufgabensammlung

für die oberen Klassen der Gymnasien und höheren Bürgerschulen von

**Dr. Julius Nupp.**

Erste Abtheilung. Für Prima. Gr. 8. 27 M $\frac{1}{2}$  M $\frac{1}{2}$ .

Der Verfasser ist in neuerer Zeit auf eine so ehrenvolle Weise bekannt geworden, daß ich auf das obige Werk aufmerksam zu machen, mir erlaube; Es steht auf Verlangen à cond. zu Diensten, und gebe ich darauf in Partien von 24 Cr. und darüber 50 % Rabatt. Königberg.

**G. & Son.**

### Gesuche von Büchern, Musikalien u. s. w.

[2024.] Brockhaus & Avenarius in Leipzig suchen und bitten um vorherige Preisangezeige:

- 1 Meander, Kaiser Julian und sein Zeitalter. Fehlt.
- 1 Xenophontis Anabasis, mit Anmerkungen v. Krüger. Fehlt.
- 1 Morgenstern, de Satyrae etc. Fehlt.
- 1 Gravenhorst, de causis corrupt. post bellum Peloponnesiacum. Lüneburg 1838.
- 1 Sprengel, de Statii Coecilio fragmenta.
- 1 Ostertamm, Grammatica ling. Germanicae.
- 1 Attila, der Held des 5. Jahrhunderts (v. J. Müller).
- 1 Weber, geschichtliche Darstellung des Calvinismus.
- 1 Plato Timäus übers. von Wagner.
- 1 Pestalozzi, Erziehungs-Unternehmen.
- 1 Sachetti, Unterricht in der Theater-Malerei. 4. 1830. Fehlt.
- 1 Schwarz, Commentat. de St. Bonifacio. 1838. München. Schulprogramm.
- 1 Freudensprung, comment. de Jornande. 1837. München. Schulprogramm.

[2025.] G. Muquardt in Brüssel sucht unter vorheriger Preisangezeige:

- 1 Aretin, Versuch die Kriegsführung durch ein Spiel darzustellen. (fehlt).
- 1 The national gallery of pictures by the great masters. part. 25 bis Ende. London Jones & Co. oder auch, wenn sehr billig ein compl. Cr., aber in Lieferungen.
- 1 Tobleson, Ansichten des Rhein's von Köln bis Mainz. 4. mit franz. Text. Lieferung 23 bis Ende.
- 2 v. Häuser, analyt. Anfangsgründe d. Mathematik.
- 1 Ischokke, Novellen, kleine Ausgabe.
- 1 Precht, technol. Encyclopädie. Band 2 und folgende oder auch compl. am liebsten roh.
- 1 Mannert, Geogr. der Griechen und Römer, complet und in den neuesten Auflagen, welche bei Offerten zu bezeichnen sind. Am liebsten ein rohes oder brochirtes Cr.

[2026.] E. Schwann in Neuß sucht alte Jahrgänge der Taschenbücher Charitas und Siona zu à 10 M $\frac{1}{2}$  (8 g $\frac{1}{2}$ ).

[2027.] S. Landsberger in Gleiwitz sucht billig:  
1 Delius, Bergbaukunde.  
Wenn auch schon gebraucht.

[2028.] Eduard Lévysohn in Marienwerder sucht:  
1 Männich's Mathematik 1. Thl. N. A.

[2029.] Wir suchen u. bitten um vorher. Preis-Anzeige:  
1 Pöhlz, die europäischen Verfassungen cplt.

### Beck & Fränkel.

[2030.] Die L. F. Krieger'sche Buchb. in Stuttgart sucht unter vorheriger Preis-Anzeige:  
1 Thaer, Kenntniß der engl. Landwirthschaft. 3 Bde.  
Fehlt bei Hahn in Hannover.

[2031.] W. Engelmann in Leipzig sucht:  
1 Griech. Prosaiker 21. Bdchen.  
1 Römische — 27. Bdchen.

[2032.] Leopold Voß in Leipzig sucht unter gefälliger Preisangabe:  
1 Ueber die nöthig befundene Aufhebung der Steuerfreiheit und Unterthanenfröhe der Rittergüter. — Leipzig.  
1 Geschichte der Veränderungen bürgerlicher und gutsherrlicher Verhältnisse im vormal. Schwedisch-Pommern und Rügen vom Jahre 1806—1816. Berlin 1817.  
1 Rennenkampf, Bemerkungen über die Leibeigenschaft in Liefland und ihre Aufhebung. Kopenh. 1819.  
1 Nizolii Lexicon Ciceronianum cur. Facciolati 3 Vol. London 1820.

[2033.] Riegel & Wiesner in Nürnberg suchen in albis oder gebunden, neu oder alt, nur noch gut erhalten:  
Hauff's sammel. Schriften, herausgegeb. v. G. Schwab. 2—9. Bändchen. (Lichtenstein) fl. 16. Ausgabe, Stuttgart 1830. (Eine andere Ausg. kann uns nicht dienen).

[2034.] Ignaz Klang in Wien sucht und bittet um sofortige Zusendung an H. L. Herbig in Leipzig:  
Ich. Eine Geschichte in Fragmenten, zu Nutz- und Frommen der mannbarren Jugend, von A. v. Koebue. Eisenach 1781. 8.  
(Ist auch enthalten im „Ganymed für die Gesewelt.“ 1. Band).  
Ferner gegen vorherige Preisangabe:  
Siebmachers großes Wappenbuch mit 12 Supplementen.

[2035.] G. D. Bädeker in Essen sucht billig und bittet um Preisangabe:  
1 Möller's Kunst, physikalische Versuche ic. übers. 3 Bde. mit Kupf.  
1 — Experimentalphysik. 6 Bde. mit Kupf.  
1 Guiot, physikalische Belustigungen. 7 Bde. mit Kupf.

[2036.] Peter Rohrmann, k. k. Hofbuchhändler in Wien sucht unter vorheriger Preisangabe:  
1 Cellarius, genealog. Nachrichten v. d. Familie Cellarius. Wezlart 1823.  
1 Fiedler, musik. Naturgesch. d. Haustiere. Hamburg 1806.  
1 Halberg, Geschichte verschiedener Helden. Altona.  
1 Houn's Betrugs-Lexicon 2 Thle. Coburg.  
1 Roos, Beiträge z. öffentlichen u. gerichtlichen Arzneifunde. Braunschweig.  
10r Jahrgang.

[2037.] Verthes-Besser & Maufe in Hamburg suchen unter vorheriger Preisangabe:  
Pharmacopœia Graeca.

(Vor einigen Jahren von Gund in Athen versandt.)

[2038.] G. G. Meyer sen. in Braunschweig sucht und bittet um baldige Uebersendung von:  
1 der Emigrant, Band I. 1806 Troschel in Danzig.

[2039.] Ich suche wenn auch gebraucht, und gebunden, doch gut erhalten:  
1 Bullwer's sämmtliche Werke und seine Offerten entgegen.

### Jr. George in Reichenbach.

[2040.] Victor von Sabern in Mainz sucht unter vorheriger Preisangabe:  
1 description des médailles grecques de Mionnet complet. oder auch einzelne Bände mit Ausnahme von Band 1 u. 2 der Supplemente.

### Uebersetzungs-Anzeigen.

[2041.] Um Collisionen zu vermeiden, zeigen wir hiermit an, daß von

### Peclet, Traité de la chaleur etc.

gleichzeitig mit der in Paris erscheinenden neuen Ausgabe, eine gediegene deutsche Uebersetzung unter Mitwirkung des Verfassers, und mit den Originalkupfern in unserm Verlage erscheinen wird. Leipzig, im März 1843.

### Brockhaus & Avenarius.

### Auctions-Anzeigen.

[2042.] (Bücherauktion.) Der Unterzeichnete versteigert vom 18. April d. J. an zu Nürnberg eine Sammlung v. 2700 theol., jurist., philolog., histor. u. a. Büchern a. d. Nachlaß des Herrn Dr. Emmert, sammt einem Anhang alter seltener Drucke und einige Mspte. gegen baare Zahlung. Der Catalog derselben wurde an die bekannten Hh. Commissionnaire versendet; Mehrbedarf ist bei Herrn Köhler in Leipzig zu haben.  
Nürnberg.

**J. A. Börner,**  
Auktionator.

### Barückverlangte Bücher u. s. w.

### Keine Disponenda sondern schleunigst zurück.

Von Rendschmidt's Lesebuch für obere Classen.

do. do. für mittl. Classen.

Deutschmann's Erstes Lesebuch und

### Seidel, die Orgel und ihr Bau

sind die Auflagen gänzlich zu Ende.

Diejenigen Handlungen, welche dazu berechtigt sind, von obigen Artikeln noch zu remittiren, werden dringend darum gebeten.

**N**ach Beendigung der bevorstehenden Ostermesse nehmen wir unter keiner Bedingung mehr Etwas davon zurück. Auf Disponenda können wir deshalb unmöglich Rücksicht nehmen.

**F. E. C. Leuckart** in Breslau.

[2044.] Ruhlos lagernde Exemplare vom  
Jahrbuch f. d. Berg- u. Hüttenmann p. 1843.  
bitte wir recht bald gef. zu remittieren, da die Auflage zu  
Ende geht.

Freiberg, 28. März 1843.

**Craz & Gerlach.**

### Vermischte Anzeigen.

[2045.] In einigen Tagen wird an alle Buchhandlungen  
folgendes Circulair versendet:

**Leipzig, 1. April 1843.**

Ich zeige Ihnen hierdurch an, dass ich meinen gesammelten Verlag, mit Ausnahme des maler. und romant. Deutschlands und einiger Commissions-Artikel, an Herrn Carl J. Klemann in Berlin verkauft habe. Alles was Sie seit dem 1. Januar d. J. empfingen, und worüber Sie umstehend einen Auszug erhalten, geht auf Rechnung des Herrn Klemann über. Die aus der Rechnung 1842 resultirenden Saldi habe ich einzuziehen und sind demnach an mich zu bezahlen.

Achtungsvoll ergeben  
**Georg Wigand.**

**Berlin, 1. April 1843.**

Indem ich die obige Mittheilung des Herrn Georg Wigand bestätige, bitte ich Sie, für die specificirten Sendungen mich in laufender Rechnung zu erkennen. Ich erlaube mir, für meinen eignen, wie für den neu angekauften Verlag Ihre gefällige Verwendung in Anspruch zu nehmen, die ich durch fortwährende Berücksichtigung Ihres Interesse erwiedern werde.

Mit Achtung und Ergebenheit  
**Carl J. Klemann.**

### [2046.] Xylographische Anstalt

für alle die verschiedenen Zweige des Holzschnitts errichtet bei

Dresdener Strasse (WolfsHaus) { **John Attanson**  
Leipzig. } aus London.

[2050.] Von

## PAYNE'S UNIVERSUM

### Payne's Maler. Ansichten nach Originalzeichnungen

**Berlin. Dresden. Leipzig. Sächs. Schweiz. Wien.**

bisher von mir nur commissionsweise debitirt, ersuche ich höflichst mir Nichts zu disponiren, da ich diese Artikel an den Besitzer zurückzugeben habe, welcher solche von nun ab für seine eigene Rechnung versenden wird.

Leipzig, im März 1843.

Ergebenst  
**Theodor Thomas.**

[2051.] Wir empfehlen das

## Intelligenzblatt

### unserer allgemeinen Modenzeitung

zu Anzeigen von neuen und ältern Werken, welche bei der großen Verbreitung dieser Zeitung gewiss von gutem Erfolg sind.

Leipzig.

**Baumgärtner's Buchhdlg.**

[2047.] Aus Veranlassung der von Herrn G. Macklot dahier, gegen die lobl. Chr. Fr. Müllersche Hofbuchhdlg. in No. 21 dieses Blattes erhobene Anklage wegen Nachdrucks, fühlen wir uns gedrungen zu erklären: Das wir die Müllersche Ausgabe der Gemeindeordnung keineswegs für einen Nachdruck zu erkennen vermögen, da dieselbe nur ein Wiederabdruck der in ihrem Verlage erschienenen Drei Auflagen ist, mit Einschaltung der seit der letzten Auflage ergangenen, und in den Regierungsbüchern bereits abgedruckten Gesetze und Verordnungen. Überdies hat die Müllersche Ausgabe seit einer Reihe von Elf Jahren neben der in der G. Braunschen Hofbuchhdlg. dahier erschienenen amtlichen Ausgabe bestanden, und ist auch gesetzlich als rechtmäßig anerkannt worden.

Dies zur Erläuterung der Anklage des Herrn G. Macklot.  
Carlsruhe, 20. März 1843.

<b>A. Bielefeld.</b>	<b>E. Holtzmann.</b>
<b>G. Braun'sche Hofbuchh.</b>	<b>P. Karsten.</b>
<b>Wm. Creuzbauer.</b>	<b>Kunstverlag.</b>
<b>Ch. Th. Groos,</b> Verlags-Buchhandlung.	<b>D. N. Marx'sche B.</b> Franz Nöldeke.
<b>Artistisches Institut,</b>	
<b>Fr. Gutsch &amp; Rupp.</b>	

[2048.] **Das Aufdringen**  
unverlangter Nova von mehreren Verlegern, und das Nichtachten meiner öfter im Börsenblatt ausgesprochenen Erklärung: „deren Wahl mir zu überlassen“ haben zur Folge, dass derlei Remittenden nur gegen Nachnahme betreffender Spesen in Leipzig und Augsburg ausgeliefert werden.  
Laibach, den 22. März 1843.

**Leopold Paternossi.**

[2049.] Der lobl. Nitter'schen Buchh. in Wiesbaden.

Daß ich unterm 2. April laut meines Speditionsbuches 1 Packt Remittenden an sie abgehen ließ, werden meine Herren Commissionaire bestätigen; daß es aber die von ihnen in No. 20 dieses Blattes zurückverlangte Sendung von 2 fl 16 gfl netto war, kann ich eidlich erhärten. —  
Grimma, d. 17. März 1843.

**J. M. Gebhardt.**

Das oben in Rede stehende Packt ging am 3. April 1841 hier ein und wurde sofort abgegeben. Dies bestätigen  
**Gebhardt & Neisland.**

[2052.]

**D a n f.**

Die Stelle eines zweiten Gehülfen in meiner Handlung ist besetzt. — Die Bewerbungen in Folge meines Besuchs im Börsenblatt sind zahlreich gewesen, und deshalb erlaube ich mir — statt einzelner brieflichen Erwiederung — auf diesem Wege den betreffenden Herren Gehülfen sowohl, als den Herren Collegen, welche so gütig gewesen, mir Kandidaten in Vorschlag zu bringen, dafür meinen wärmsten Dank auszusprechen. — Trier, den 19. März 1843.

**F. A. Gall.**

[2053.] In einer Sortimentsbuchhandlung einer größern Provinzialstadt des Herzogthums Sachsen ist die erste Commissstelle offen, jedoch muß der sich darum Bewerbende in einer Sortimentsbuchhandlung gelernt haben und mit guten Attesten versehen sein. Schriftliche frankte Offerten unter der Chiffre R. befördert Herr C. P. Melzer in Leipzig.

[2054.] In einer Sortiments-Buchhandlung ist die Stelle eines Gehülfen vacant, welche sofort durch einen jungen Mann besetzt werden soll. Neben guten Sortiments-Kenntnissen, wird ein flinkter Arbeiter verlangt. Offerten unter C. befördert Herr Theodor Thomas in Leipzig.

[2055.] Ein junger Mann von 22 Jahren, welcher 4 Jahre im Buchhandel gearbeitet, auch als Privatsecretair und Hülfearbeiter im Preußischen bei einer öffentlichen Behörde als Gasse gehülfen ic. sich mancherlei Kenntnisse und nutzbare Geschäftsroutine erworben hat, wünscht, durch die besten Qualifikations- und Führungs-Atteste empfohlen, unter bescheidenen Ansprüchen baldmöglichst ein Engagement in einem dortigen Sortiments- oder Verlagsgeschäft.

Gefällige Offerten unter der Chiffre B. C. wird Herr Frohberger zu besorgen die Güte haben.

[2056.] Ein junger Mann von 22 Jahren, der seine Lehrzeit in einem der bedeutendsten Sortiments- u. Verlagsgeschäfte Norddeutschlands bestanden, hierauf einige Zeit als Gehülfen da selbst servirt hat, der französischen Sprache ziemlich mächtig und in allem, was das Geschäft erfordert, vollkommen bewandert ist, worüber er das beste Zeugniß seines Prinzipals aufweisen kann, sucht zu Ostern oder Iohanni a. c. ein Engagement unter annehmbaren Bedingungen.

Herr B. Hermann in Leipzig hat die Güte auf Anfragen genügende Auskunft zu geben.

[2057.] Zur bevorstehenden Ostermesse empfiehlt den Herren Buchhändlern seine

**Chambres garnies**

Leipzig, Gastgeber C. G. Arnold,  
den 1. April 1843. zur Stadt Breslau, Querstraße  
No. 30.

**Verzeichniß der im deutschen Buchhandel erschienenen Neuigkeiten,**  
angekommen in Leipzig am 29. März bis 1. April 1843,  
mitgetheilt von der J. C. Hinrichsschen Buchhandlung.

**Arnoldische Buchh. in Dresden:**

Schütze, Fr. W., pract. Lehrgang für den Gesangunterricht in Volks- schulen. gr. 8. Geh. 7/12. f

**Binder in Leipzig:**

\*Engelmann, G., das Gesamtgebiet der Lithographie. (2. Ausg.) 4—12. Hest. (Schluß.) als Rest. Vollst. 6. f

Bunte Reihe. 7. u. 8. Bdhn. 8. Geh. à 1/2. f

Schattenrisse aus dem Jugendleben eines Arztes. Nach dem Engl.

bearb. v. G. Ernst. 2. Bdhn. 16. Geh. 1. f

**Brockhaus in Leipzig:**

Realencyclopdie, allgemeine deutsche. (Conversations-Lexicon).

9. Aufl. 8. Hest. (Schluß des 1. Bd.) gr. 8. Geh. 5 N

**Deiters in Münster:**

Guillemon, M., Wissen u. Glauben. Aus dem Franz.-gr. 8. Geh. \*1 1/3. f

Nensing, B. A. B., Spiegel christlicher Vollkommenheit, oder des heil.

Franz. v. Sales Ausprüche u. Lehren über die wichtigsten Heils-

wahrheiten. 2. verm. Ausg. 8. Geh. 1/3. f

**Fues in Tübingen:**

Erklärung eines der protest. Preisrichter zu einer zur Rechtfertigung der kath. theolog. Fakultät zu Tübingen zum Druck beförd. Schrift:

„drei Preispredigten“ gr. 8. 1842. Geh. 1/16. f

**Fichte, J. H.,** über den gegenwärt. Standpunkt der Philosophie.

Acad. Antrittsrede. gr. 8. Geh. 1/4. f

Schmidt, Johannes Osiander. Eine Volkschrift. gr. 8. Geh. \*1 1/3. f

Zeitschrift für Philosophie und speculative Theologie, hrsg. v.

J. H. Fichte. 10. Bd. in 2 Hesten. gr. 8. \*1 2/3. f

Nieck, A., Beitsaden zum Katechet. Unterr. über das heil. Sakrament

des Altars. 2. verb. Aufl. 8. Geh. 1/16. f

— Beitsaden zum Katechet. Unterr. über das heil. Sakrament d. Taufe

2. verb. Aufl. 8. Geh. 1/16. f

**Gall in Trier:**

Muthgeber f. d., welche nach Amerika auswandern wollen. gr. 8. 1/16. f

Schneider, J., die Trümmer der sogenannten Langmauer. Ein Beitrag

z. Alterthumskunde im Rheinlande. Mit 1 Karte. 8. Geh. \*1 1/3. f

**Gebhardt in Grimma:**

Opitz, F. G., Schutz gegen das Erkranken der Kartoffeln, bekannt un-

ter dem Namen der trockenen Fäule. 8. Geh. \*1 1/3. f

**Gerhard in Danzig:**

Kretschmer, J. C., Concordanz der R. Preuß. agrar. Gesetze. 2. Band.

gr. 8. Geh. \*1 1/2. f

Lengerke, C. v., Gedichte. Gesamtausgabe. gr. 8. Geh. 1 2/3. f

Rosenkranz, K., Schelling's Vorlesungen, geh. im Sommer 1842 an

der Univ. zu Königsberg. gr. 8. Geh. 2. f

**Gottschalck in Dresden:**

**Grundriss von Dresden mit Uebersichtskarte der Umgegend.**

In Mappe 10 N

**Grausche Buchh. in Bayreuth:**

Born, J., Predigten auf alle Sonn- u. Festtage des Kirchenjahres.

2. Bd. gr. 8. Geh. \*2 1/3. f

**Halenza in Mainz:**

Klein, K. A. v., die Chorographimetre, d. i. Vereinigung der Zeich-

nenkunst mit der Geometrie. 4. Aufl. gr. 8. 1842. Geh. 5/8. f

**Hartknoch in Leipzig:**

Abela, C., Sammlung 2, 3 und 4 stimmiger Lieder für Schulen. 1. Hest.

5. unveränd. Aufl. qu. 4. Geh. 5/12. f

Hauschild, E., allgemeine Tonsprachlehre. Kl. 8. Cart. 2 1/3. f

Weber, C. G. v., systemat. Darstellung des im Königr. Sachsen gelt.

Kirchenrechts. 2. nach d. neueren gesetzl. Verfaßung gänzlich umge-

arb. Aufl. 1. Bd.: Von der öffentl. Kirchenverfaß. des Königr. Sach-

sen. gr. 8. 1 3/4. f

**Fr. L. Herbig in Leipzig:**

Gallerie der berühmtesten Zeitgenossen 1. u. 2. Liefl.: Epatero —

Guizot. Mit je 1 Portrait. Liefl. 8. Die Serie von 12 Lieferungen \*2. f

**Heymann in Berlin:**

Bessie, W., vollst. Spiritus-Procent-Tabelle. gr. Fol. Beeskow

1842. Geh. \*1. f

Koerner, Th. E., das unbewegliche Eigenthum nach preuß. Rechte.

gr. 8. \*2 2/3. f

Sätze zur näheren Begründung einer allgemeinen Einheitslehre.

8. Geh. 1/4. f

Schering, der Mandats-, summarische und Bagatellprozeß nach der

Verordn. v. 1. Juni 1833 u. d. späteren Bestimmungen. gr. 8. \*1 2/3. f

**Hoffmann & Campe in Hamburg:**

Zimmermann, K., Memorabilien. 2. u. 3. Th. 8. Geh. 3 1/3. f

SLUB

Wir führen Wissen.

- Höllesche Buchh.** in Wolsenbüttel:  
Steinacker, Ad., particulares Privatrecht des Herzogthums Braunschweig. 1. Lief. gr. 8. Geh. \* 1.<sup>f</sup>
- Tonhaus in Darmstadt:**  
Nister, Fr., Beispiel-Sammlung zu dem Katechismus der christl. Lehre. 2. Heft. gr. 8. Geh. 1/4.<sup>f</sup>
- König in Hanau:**  
Boden, A., das Lustspiel Doctor Wespe, nach einer Aufführung des selben auf der Frankfurter Bühne bearbeitet. gr. 8. Geh. 1/8.<sup>f</sup>
- Schein, Ch.,** der Main-Strom von Bamberg bis Mainz. (Dampfschiffahrtskarte.) gr. 1/2 Fol. in Mappe 1/6.<sup>f</sup>
- Schreckensjahre, die, von Bindheim. Beitrag zur Sittengesch. d. 17. Jahrh. für das Christen-Wolk erzählt. 8. Geh. 1/4.<sup>f</sup>
- Kollmann in Augsburg:**  
Berichte über fünf wunderbare Heilungen. 8. Geh. 1/12.<sup>f</sup>
- Brandner, G., Briefe zum neuen Jahre, zu Namens- u. Geburtstagen f. d. Jugend. 2. verb. Aufl. 8. Geh. 1/8.<sup>f</sup>
- Dammer, C. M., die Gnadenquellen der kath. Kirche. Ein Erklärungs- u. Gebetbuch f. d. Jugend u. d. Volk. 12. Geh. 1/4.<sup>f</sup>
- Missionss-Medien an die protestantischen Gemeinden Deutschlands. gr. 8. Geh. 5/24.<sup>f</sup>
- Sales, Franz. v., Philothea. Nach dem Franz. bearb. v. J. Gläser. Neue wohlf. Aufl. mit Vorw. v. P. Lechner. 2. Abdruck. 12. 5/24.<sup>f</sup>
- Kollmann in Leipzig:**  
Zwei und Fünfzig Confirmations-scheine. Kl. qu. 4. Venig. 5/12.<sup>f</sup>
- Juden in Jena:**  
Loß, G., drei Tage in San Carlo. Ein Roman. I-3. Bdn. 8. Geh. 1 3/4.<sup>f</sup>
- Mayer & Wigand in Leipzig:**  
Fink, G. W., musicalischer Hausschuh der Deutschen. 2. Lief. Hoch schmal 4. Geh. \* 10 N $\text{M}$
- Wusäus, J. A., Volksmährchen der Deutschen. Mit Holzschn. 12. Lief. gr. Lct. 8. Geh. \* 10 N $\text{M}$
- Möhr in Heidelberg:**  
**Ciceronis, M. Tullii, epistolarum ad quintum fratrem libri III.** ad usum scholar. ed. J. Hoffa. 8maj. 5%<sup>f</sup>
- Kayser, C. L., de interpolatore Homerico Dissertation.** 8maj. Geh. \* 1/4.<sup>f</sup>
- Kortüm, Fr., römische Geschichte von der Urzeit Italiens bis zum Untergang des abendländ. Reichs. gr. 8. 2 1/3.<sup>f</sup>
- Schlosser, F. C., Geschichte des 18. Jahrh. u. des 19. bis zum Sturze des franz. Kaiserreichs. 3. Bd. 2. Abth. (Vom Anf. des Seekriegs in Europa um 1778 bis zum Mai 1788.) gr. 8. 2 3/4.<sup>f</sup>
- Mühlmann in Halle:**  
Sause, W., Versuch einer Einrichtung der Schulen aus dem Gesichtspunkte des Lebens im Staate. 3. Th.: die Lehre von der Verwaltung der Schulen. gr. 8. Geh. \* 2 1/3.<sup>f</sup>
- Der 4. Th.: Die Kunst eine Schule zu leiten, erschien bereits 1841. Das nun vollst. Werk in 4 Bdn. kostet \* 4 5/6.<sup>f</sup>
- Orell, Fülli & Co. in Zürich:**  
Scherr, J. Th., der Unterricht in der Primarschule (Handbuch der Pädagogik 2. Bd.) 1. Heft. gr. 8. Geh. 3/8.<sup>f</sup>
- Otto in Braunschweig:**  
Julius, G., Bertheidigung der Leipziger allgemeinen Zeitung. gr. 8.
- Palm & Enke in Erlangen:**  
**Lindley, J., Theorie der Gartenkunde,** übers. mit Anmerk. von L. Chr. Treviranus. gr. 8. Geh. 1 1/2.<sup>f</sup>
- Schlichthörle, A., Beiträge zur Lehre von den Befugnissen der Gewerbsinhaber. gr. 8. Geh. 1/4.<sup>f</sup>

- Pfeiffer in Reichenberg:**  
Nessel, W. 3., allgemeine Geschichte des Alterthums. gr. 8. \* 2.<sup>f</sup>
- Ph. Neclam Jun. in Leipzig:**  
Böhmens Provinzial - Zustände auf dem Schachbrette der Deffentlichkeit. Vom Verf. d. Schrift: „Oesterreich u. seine Staatsmänner.“ gr. 12. Geh. \* 1/3.<sup>f</sup>
- Reichardt in Görlitz:**  
Ellendt, Fr., über das religiös-sittliche Bewußtsein der Schulmänner, besonders Preusers. 8. Geh. 1/4.<sup>f</sup>
- Reinsche Buchh. in Leipzig:**  
Tillich's, E., erstes Lesebuch f. Kinder. 2 Thle. 4. verb. u. verm. Aufl. v. R. W. Wiecke. 8. 2 1/3.<sup>f</sup>
- (1. Th. 1/4.<sup>f</sup>. 2. Th. 5/12.<sup>f</sup>.)
- Ritterliche Buchh. in Wiesbaden:**  
Annalen des Vereins für Nassauische Alterthumskunde u. Geschichtsforschung. 3. Bd. 2. Heft. gr. 8. 1842. Geh. \* 1 1/3.<sup>f</sup>
- Zimmer in Wien:**  
Welt-Album, pittoresk, oder neueste Sammlung von 160 malerischen Ansichten aus allen fünf Welttheilen. Nebst erklärt. Texte von J. C. Weidmann. qu. 4. Cart. \* 2 1/4.<sup>f</sup>
- Schlesinger'sche Buchh. in Berlin:**  
**Repertoire du théâtre français à Berlin.** II. Série. No. 31. le vicomte de Létoirier, par Boyard et Dumanoir. gr. 8. Geh. 1/3.<sup>f</sup>
- Tauer & Zohn in Wien:**  
Lebensbilder aus Oesterreich, brsg. v. K. Schumacher. gr. 8. Geh. 2.<sup>f</sup>
- Religion, die, der Kleinsten. Für Kleinkinderbewahranstalten. Von einem röm.-kath. Katecheten. 8. geb. 1/6.<sup>f</sup>
- Universitätsbuchhandlung in Kiel:**  
Eckhoff, das Seebaden, oder: das Meerwasser und seine Heilkräfte. 8. Geh. \* 2 1/3.<sup>f</sup>
- Hefte, landwirtschaftliche. 1842. 2. Heft. 8. Geh. \* 1/4.<sup>f</sup>
- Lüdemann, C., „Fürchtet euch nicht!“ Eine Weihnachtspredigt. gr. 8. Geh. 1/8.<sup>f</sup>
- Wilba, F. A., die Landwirtschaft als Wissenschaft und die Bildung der Landwirthe. 8. Geh. 5/12.<sup>f</sup>
- Weit & Co. in Berlin:**  
**Fuchs, Chr. J., Handbuch der allg. Pathologie der Haussäugethiere.** gr. 8. Geh. 2 3/4.<sup>f</sup>
- Wagner in Neustadt:**  
Dinter's, G. F., sämmtl. Schriften 2. Abth. (katech. Werke) 6. Bd.: Unterred. über die zwei ersten Haupfstücke 4. Bd. 8. 1/4.<sup>f</sup>
- Weber in Bonn:**  
Cowper's, Will., Expostulation, oder Israel und England, ein Gedicht, übers. mit Einl. u. Anmerk. von R. H. Sack. 8. Geh. 1/4.<sup>f</sup>
- Kilian, H. B., Operationslehre für Geburtshelfer.** 2. verm. Aufl. 2. Lief. gr. 8. Geh. \* 1.<sup>f</sup>
- O. Wigand in Leipzig:**  
Cohn, S. D., die Kaltwasserheilkunde. gr. 8. Geh. 15 N $\text{M}$
- Staat, Religion und Partei. gr. 8. Geh. 4 N $\text{M}$
- Stein, L., die Municipalverfassung Frankreichs. gr. 8. Gh. 18 N $\text{M}$
- Sue's sämmtl. Werke. 146-149. Th.: die Geheimnisse von Paris. 13-16. Bdn. 16. Geh. \* 20 N $\text{M}$
- Bücherlein in Bamberg:**  
Schober, C., über die heutige musikalische Tragödie. Eine ästhetische Skizze. gr. 8. Geh. 1/8.<sup>f</sup>